

**Meinungsmache und  
Medienmanipulation  
in demokratisch verfassten  
Gesellschaften**

*Klaus-Dieter Kolenda, Kronshagen*

# „Meinungsmache“- andere Bezeichnungen dafür

- **Propaganda:**

Im politischen Kontext systematische, manipulative, einseitige, und den Gegner diffamierende Berichterstattung; von Edward Bernays, Neffe von Freud, hat ein grundlegendes Werk mit Titel „Propaganda“ geschrieben,

- **Öffentlichkeitsarbeit, auch PR (Public Relations):**

Grundlagen von Walter Lippmann

# Übersicht

- **Einleitung**
- **Das Propagandamodell (Noam Chomsky und Edward S. Herman)**
- **Das Wirken der transatlantischer Netzwerke (Hermann Ploppa)**
- **Psychologische Mechanismen der Meinungsmache (Rainer Mausfeld)**
- **Schlussfolgerungen**

# Einleitung

- **Einseitige und weitgehend uniforme Berichterstattung** in den Mainstream-Medien (ARD, ZDF, den meisten Tageszeitungen wie FAZ, Süddeutsche, KN und Wochenzeitungen wie Spiegel und Zeit) **bei politisch wichtigen Themen ist ein Faktum** (z. B. Ukraine, Gaza-Krieg, China)
- **Das Muster:** „Wir sind die Guten, und der vermeintliche Gegner wird dämonisiert (z. B. Putin als „Wiedergänger Hitlers“), bestimmte Themen sind tabu (z. B. Kritik der offiziellen Version von 9/11), werden verfälscht dargestellt (z. B. Sprengung der Nordstream-Pipeline) oder sind aus der Berichterstattung ganz verschwunden (Einsatz der Uranwaffen in den Kriegen der Nato)
- Das geschieht alles trotz formaler Demokratie, angeblich unabhängigen Medien („vierte Gewalt“), Pressefreiheit und ganz ohne Propaganda-Ministerium- **Wie ist das möglich?**

# Propagandamodell (PM)

von Noam Chomsky und Edward S. Hermann

- Chomsky: Die Massenmedien haben die Aufgabe, der breiten Masse **die Welt so zu erklären**, wie sie diese im Sinne der Elite sehen soll
- „Propaganda ist dabei für die Demokratie wie der Knüppel für den totalitären Staat“
- PM ist **politisch-soziologisches Modell**, das den manipulativen Einfluss von wirtschaftlichen und politischen Eliten auf die Massenmedien beschreibt
- PM zeigt die Wege auf, **über die Kapital und Machteliten in der Lage sind, ihre Botschaft zu verbreiten** und abweichende Meinungen an den Rand zu drängen
- PM wirkt über **5 Filter**

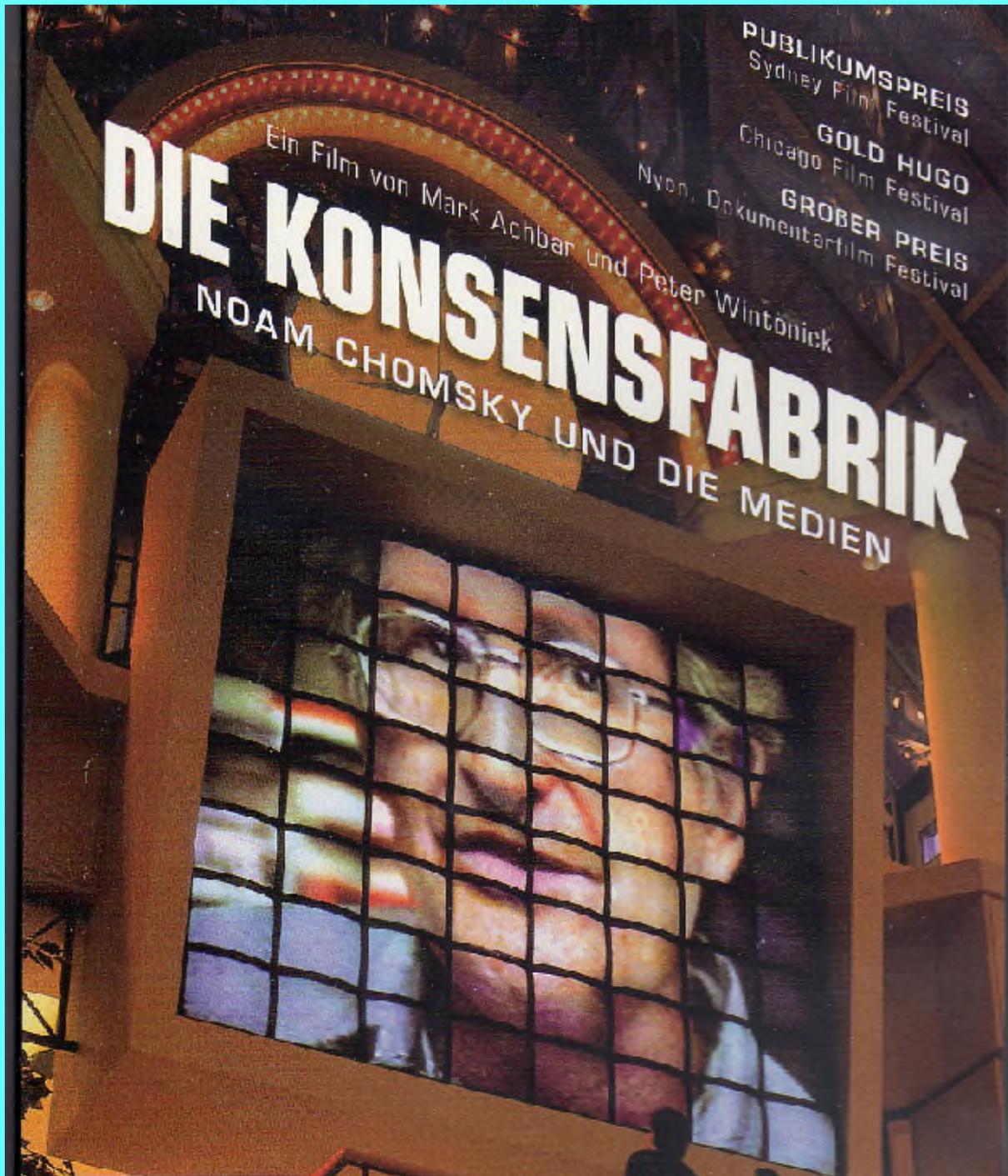
# 5 Filter des Propagandamodells

- **Die Besitzer der Medien** (hohe Medienkonzentration, Profitinteresse)
- **Einnahmequellen** (Einfluss der Werbung)
- Abhängigkeit von **Informationsquellen** (Regierung, Konzerne, Nachrichten-Agenturen)
- **Wirkung der Flak** („kritisches Sperrfeuer“, neg. Rückmeldungen, Verleumdungsklagen, Reputationsverlust)
- **Gemeinsame Ideologie** der Journalisten in den Medien (z. B. Antikommunismus; jetzt: Gaube an den Neoliberalismus)

# Eine Berufsbeschreibung

(John Swinton, NYT 1953)

- „Wenn ich mir erlauben würde, in einer Ausgabe der Zeitung, für die ich arbeite, meine ehrliche Meinung verlauten zu lassen, wäre ich innerhalb von 24 Stunden ohne Beschäftigung. Die Aufgabe der Journalisten ist es, die Wahrheit zu zerstören, zu lügen, zu pervertieren, zu verleumden, dem Mammon zu Füßen zu kriechen und sein Land und seine Herkunft für den täglichen Broterwerb zu verraten und zu verkaufen“.



PUBLIKUMSPREIS  
Sydney Film Festival

GOLD HUGO  
Chicago Film Festival

GROBER PREIS  
Nyon, Dokumentarfilm Festival

# DIE KONSENSFABRIK

NOAM CHOMSKY UND DIE MEDIEN

Ein Film von Mark Achbar und Peter Wintonick

# Das Wirken der transatlantischen Netzwerke (1)

- Es gibt ein **unsichtbares Netzwerk** verschiedener Eliten, das die politischen Entscheidungen steuert
- Dazu gehören: **Council of Foreign Relations, Atlantikbrücke, Bilderberger, Trilaterale Kommission** u.a.
- Teilnehmer sind **Elite-Journalisten, führende Politiker, CEO von Konzernen, Banken und Superreiche**
- Mitglieder werden **kooptiert**, Tagungen sind **geheim**, nichts dringt nach außen

# Das Wirken der transatlantischen Netzwerke (2)

- Dort erfolgen Diskussionen und Abstimmungen über zentrale politische Themen **abseits der demokratischen Institutionen**
- **Uwe Krüger** hat vor einigen Jahren eine Dissertation vorgelegt, die belegt, dass die sog. **Alpha-Journalisten** des öffentl.-rechtl Fernsehens und der großen überregionalen Zeitungen **Teil dieses Netzwerks** sind
- Siehe auch: „Die Netzwerke der korrupten Journalisten“, **Die Anstalt** vom 29.4.2014

**HERMANN  
PLOPPA**

**DIE  
MÄCHER  
HINTER  
DEN  
KULISSEN**

WIE TRANSATLANTISCHE  
NETZWERKE HEIMLICH  
DIE DEMOKRATIE UNTERWANDERN

nomos

<https://overtone-magazin.de/top-story/zehn-prinzipien-fuer-den-ewigen-frieden-im-21-jahrhundert/>

# Psychologische Mechanismen der Meinungsmache (1)

- In Demokratien müssen Meinungen im Interesse der herrschenden Eliten gelenkt werden: **Manipulation der Meinungen ist wesentlicher Bestandteil** der Lenkung demokratischer Gesellschaften, sie ist billiger als die Anwendung von Gewalt
- **Affektive Techniken der Meinungssteuerung:**
  - Medien erzeugen eine Flut von (ähnlichen oder gleichen) Informationen, so dass die **Illusion der Informiertheit** erzeugt wird; v. a. **gebildeten Schichten** dafür empfänglich, dadurch wird **schweigende Duldung** erreicht als Stabilisierungsinstrument
  - Gebildete Schichten lassen sich leicht unter dem Banner „humanitärer Interventionen“ für Angriffskriege mobilisieren; beim übrigen Teil affektive Steuerung durch **Angsterzeugung** („fear-mongering“) wirksam

# Psychologische Mechanismen der Meinungsmache (2)

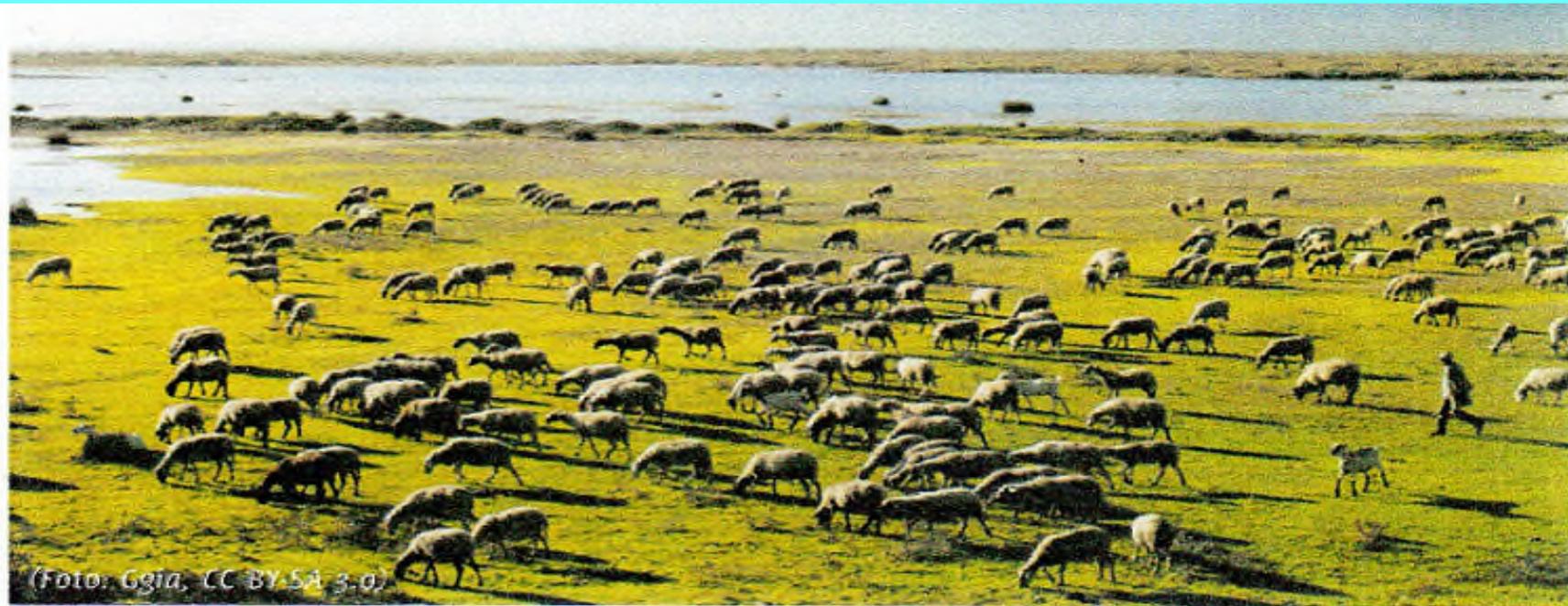
- **Kognitive Techniken zur Meinungssteuerung:**
  - Fakten als Meinungen deklarieren, damit abgewertet
  - Fragmentieren von Zusammenhängen:
    - Dekontextualisierung von Fakten (aus dem Zusammenhanglösen) bzw.
    - Rekontextualisieren von Fakten (in andere Zusammenhänge stellen)
- **Psychologische Methoden zur Meinungssteuerung:**
  - Wiederholen von Meinungen, auch von verschiedenen Medien oder Personen (steigert den empfundenen Wahrheitswert unabhängig vom Wahrheitsgehalt)
  - Meinungen gleichberechtigt darstellen und das zulässige Spektrum definieren
  - Ränder, v. a. links, als Grenze markieren, jenseits dessen Meinung nicht akzeptabel sind („Putinverstehler“, „Verschwörungstheoretiker“, „Antisemit“, „Anti-Amerikaner“ usw.)

# Psychologische Mechanismen der Meinungsmache (3)

- **Kunst des Unsichtbarmachens von Fakten:**
  - die Fakten ganz verschweigen
  - „kleine Fakten“ (als Ursache abstrakte Dinge wie strukturelle Gewalt)
  - „große Fakten“ (geschichtliche Zusammenhänge fragmentieren, dekontextualisieren, rekontextualisieren)
- **Empörungsmanagement:**
  - Empörungsreaktionen gegen *eigene und befreundete Regierungen eindämmen* - **Aufstandsbekämpfung** („counterinsurgency“);
  - Empörungsreaktionen gegen *unerwünschte Regierungen anfachen*- **Aufstandsorganisation** (Regime-Change durch Farbrevolutionen- „democracy promotion“); Sonderform: Astroturfing („Kunstrasen“) (künstl. Graswurzelbewegungen, Revolutionen von oben)

# Psychologische Mechanismen der Meinungsmache (4)

- In den letzten Jahrzehnten viele **neue Einsichten** in die Funktionsweise unseres Geistes gewonnen wurden, **die sich für Propaganda und Täuschung nutzbar** machen lassen (2003 APA und CIA: „Science of Deception-Workshop“)
- Dabei geht es um **Entwicklung verfeinerter Manipulationstechniken**, die uns bewusst gar nicht mehr zugänglich sind
- In den Snowden-Dokumenten: Manual des britischen Nachrichtendienstes GCHQ enthalten, Titel: „**The Art of Deception**“



(Foto: Ggia, CC BY-SA 3.0)

Vortrag an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, am 22. Juni 2015:

# „Warum **schweigen** die Lämmer?“



**Demokratie, Psychologie und Techniken des Meinungs- und  
Empörungsmanagements**

*Thema dieses Vortrags sind Techniken, die dazu dienen, schwerwiegende Verletzungen moralischer Normen durch die herrschenden Eliten für die Bevölkerung moralisch und kognitiv unsichtbar zu machen.*

**Prof. Dr. Rainer Mausfeld**

# Schlussfolgerungen (1)

- Demokratie bedeutet eigentlich „**Volksherrschaft**“; wir leben dagegen in einer „repräsentativen“ Demokratie“ oder „Zuschauer“-Demokratie, in der eine kleine Elite aus Wirtschaft und Politik herrscht (G. Schröder 1998: “Ich kann doch nicht gegen die Industrie regieren!“): **Eliten-Demokratie**, wobei der größte Teil der Bevölkerung keinerlei Einfluss auf politische Entscheidungen hat (Rainer Mausfeld)
- Ein **Transmissionsriemen der Herrschaft der Eliten** sind die **Massenmedien**, die uns vermitteln, was wir denken sollen
- Diese Aufgabe erfüllen sie in der Regel durch die beschriebenen Mechanismen und Methoden so hervorragend, dass wir es **kaum bemerken**; stattdessen leben wir in einer „**Illusion des Informiertseins**“ und in einer „**Illusion von Demokratie**“

# Schlussfolgerungen (2)

- **Wie** können wir uns gegen diese systemische Manipulation unserer Einstellungen, Überzeugungen und Meinungen **schützen**?
- Rainer Mausfeld: Wir müssen erkennen, dass wir uns in einem **Manipulationskontext** befinden, und dann die **Medien**, über die die gewünschten Manipulationen vermittelt werden, **aktiv vermeiden**.
- **Wir können uns aktiv in anderen Medien informieren** (Bücher lesen, alternative Medien im Internet aussuchen, z. B. NDS, Overton-Magazin, Telepolis, weltnettv, u. a.)
- Wir sollten so weit wie möglich mit dazu beitragen, dass eine **Gegenöffentlichkeit** entsteht.

# Ausgewählte Literatur und Verweise

- Chomsky, N. (2003): Media Control: Wie die Medien uns manipulieren. Europa-Verlag
- Ploppa, H. (2014): Die Macher hinter den Kulissen. Nomen Verlag, Frankfurt
- Mausfeld, R. (2015): Warum schweigen die Lämmer? Vortrag in der Uni Kiel in 6/2015. Transcript des Vortrags free21.org
- Mausfeld, R. (2018) Warum schweigen die Lämmer? Westend 2018
- Thoden, R.(2015): ARD & Co. Wie Medien manipulieren. Band 1.Selbrund Verlag
- Müller, A. (2019): Glaube wenig, Hinterfrage alles, Denke selbst. Westend-Verlag, Frankfurt
- Bittner, W. (2015): Die Eroberung Europas durch die USA. Zur Krise in der Demokratie. Westend Verlag; Frankfurt
- Bröckers, M., P. Schleyer (2014): Wir sind die Guten. Ansichten eines Putinverstehers oder wie die Medien uns manipulieren. Westend Verlag
- Lüders, M. (2015): Wer den Wind säht... Was westliche Politik im Orient anrichtet. CH Beck Verlag
- Die Anstalt vom 29.4.2014